

Über uns

Die **Wiener Schule für Traditionelle Chinesische Medizin** (WSTCM) ist seit Dezember 2009 ein Verein, seit November 2016 wird der Schulbetrieb von der WSTCM GmbH durchgeführt. Die Geschäftsleitung haben Dr.ⁱⁿ Verena Baustädter, Dr.ⁱⁿ Katharina Krassnig und Manuela Burger, MAS inne.

Seit mehr als 20 Jahren beschäftigen wir uns in Theorie, Praxis und Lehre mit der TCM, insbesondere deren Arzneimitteltherapie und Ernährungslehre, sowie mit der Integration von Westlichen Arzneipflanzen und TCM auf traditioneller und wissenschaftlicher Basis.

Als zertifizierte Erwachsenenbildungseinrichtung legen wir Wert auf qualitätsvolle Information zu Gesundheitsthemen. Für uns und unser erfahrenes Team von Experten/innen ist es wichtig, Information unabhängig von wirtschaftlichen Produktinteressen zu sammeln, zu bewerten und zu verbreiten.

■ Unsere Aus- und Weiterbildungsangebote

- TCM-Diagnostik und Arzneitherapie (Ärzttekammer-Diplom, DFP)
- Westliche Arzneipflanzen und TCM – Tradition, Wissenschaft, Integration (DFP)
- Zertifizierte Phytoberatung
- Ernährungslehre nach den 5 Elementen
- TCM-Ernährungsberatung für Ärzte/innen (DFP)
- TCM-Weiterbildung für Apotheken-Mitarbeiter/innen
- Spezialseminare zur Vertiefung in unterschiedlichen Fachgebieten
- Kurzangebote für TCM-Interessierte

Die Wiener Schule für TCM ist ärztlicher Fortbildungsanbieter im Diplomfortbildungsprogramm (DFP) der Österreichischen Ärztekammer und zertifizierter Qualitätsanbieter im Bereich der Erwachsenenbildung (Ö-Cert).

Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie auf www.wstcm.at



学无止境
Das
Lernen
ist nie
zu Ende.

WSTCM

SPEZIAL
Schröpfen,
Moxen &
Gua Sha

WIENER SCHULE FÜR TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN

SPEZIAL

Schröpfen, Moxen & Gua Sha

Praxis-Workshop

24. bis 25. November 2017



■ mit Laura Latanza



Jahrtausendealte Techniken aus
anderen Kulturen

Seminarbeschreibung

Schmerzen ohne Befund, hartnäckige Verspannungen, Erkältungen, Menstruationsbeschwerden, Kopfschmerzen, Abgeschlagenheit, Verdauungsprobleme: Diese Beschwerden sind oft wiederkehrend und schwer zu behandeln, da ihre Wurzeln in Lebensumständen liegen, die nicht so leicht veränderbar sind.

Da helfen die jahrtausendealten Techniken mit Schröpfutensilien, Beifuß und Schabern, die in vielen Kulturen zum Einsatz kommen: Sie lindern Schmerzen, lösen Verspannungen, leiten Pathogene aus, wärmen, beruhigen, durchbluten. Sie machen in der TCM den Fluss des Qi wieder durchgängig, bewegen Blut und Lymphe und wirken auf die Organe. Über die kutanen Regionen und die tendinomuskulären Meridiane wirken sie lokal, beeinflussen aber auch den gesamten Organismus.

Bei akuten und chronischen Beschwerden sowie in der Prävention sind **Schröpfen, Moxen und Gua Sha** in der therapeutischen Praxis heute nicht mehr wegzudenken. Sie lassen sich mit den Verfahren der westlichen Medizin integrativ perfekt kombinieren und sind für Ärzte/innen und Therapeuten/innen gleichermaßen geeignet, rasche und gute Resultate in der Linderung der Beschwerden zu erzielen.

Zu den Techniken: Schröpfen ist ein vorwiegend ausleitendes Verfahren, es wird dabei in einem Glas oder sonstigem geschlossenen Gefäß Unterdruck erzeugt und dieses an der Haut angebracht und/oder bewegt. Moxibustion mit Beifußkraut löst und wärmt in die Tiefe.

Gua Sha wird durch Schaben an der Haut ausgeführt.

■ Inhalte für die jeweilige Technik

- Kurze Einführung und Grundlagen
- Vorstellung der Utensilien und Materialien und deren Einsatz
- Indikationen und Kontraindikationen
- Anwendungsgebiete
- Praktisches Training der einzelnen Techniken: Schröpfen und bewegtes Schröpfen, Moxa mit Zigarre und Moxakasten, Gua Sha mit Horn und Jade
- Praxis anhand ausgewählter Beispiele (Verspannungen, Erkältungen, Verdauungsbeschwerden, Gelenksbeschwerden u. a.)

■ Teilnahmevoraussetzungen

Das Seminar richtet sich an Ärzte/innen und Therapeuten/innen, idealerweise mit Kenntnissen der TCM oder Shiatsu. Die Teilnehmer/innen können eigene Utensilien in den Kurs mitbringen, es steht aber auch ausreichend Arbeitsmaterial zur Verfügung.

Referentin

■ Laura Latanza

Laura Latanza, geboren in Rom, ist langjährige Tuina Anmo-Practitioner in eigener Praxis in Wien. Zahlreiche Aus- und Weiterbildungen in Österreich und China (Nanning/Guangxi und Chengdu/Sichuan), zuletzt an Kliniken für Orthopädie, Traumatologie und Sportmedizin. Sie unterrichtet Theorie und Praxis der TCM und Tuina und leitet die gewerbliche Ausbildung zum Tuina Anmo-Practitioner am Manus Ausbildungszentrum in Wien. Gründerin des Fachgeschäfts für Komplementärmedizin bluumoon.



Kursort/-zeiten

- **Kursort:** Unik – Humanisierte Arbeitsstätte, Pfeilgasse 35/Top 1, 1080 Wien
- **24. bis 25. November 2017 | Kursnr. 483**
- **Kurszeiten:** Freitag 15:00 bis 19:00 Uhr, Samstag 9:00 bis 13:00 und 14:30 bis 18:30 Uhr
- **16 Unterrichtseinheiten** (à 45 Minuten)

Kurskosten

Mitgliederpreis (WSTCM-Verein)	Normalpreis	■ Einzahlung der Kurskosten WSTCM GmbH, Volksbank Wien IBAN: AT77 4300 0423 9899 6001
€ 288,00 (€ 240,00 + 20% USt.)	€ 320,00 (€ 266,67 + 20% USt.)	<u>Ratenzahlung mit Abbucher ohne Zusatzkosten</u>
€ 273,00 (€ 227,50 + 20% USt.)	€ 304,00 (€ 253,33 + 20% USt.)	Frühbucherbonus bis 25. Oktober 2017 (Einlangen auf dem Konto)

Bitte beachten Sie, dass der Frühbucher-Betrag spätestens am letzten Tag der Frühbucherfrist auf dem Konto der WSTCM eingelangt sein muss, ansonsten wird der Differenzbetrag auf den Normalpreis in Rechnung gestellt.

■ **Detaillierte Informationen und Anmeldung:** Mag.^a Silvia Siegel,
Tel. +43 (0)2252 / 20 69 99, E-Mail: office@wstcm.at, Website: www.wstcm.at